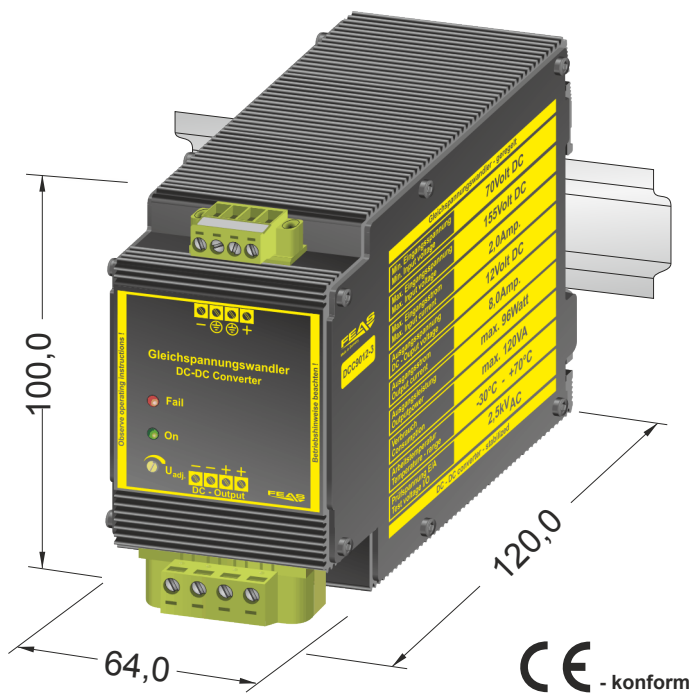


Produktbeschreibung

Gleichspannungswandler DCC9012-3



- Eingang 70.....155Volt DC
- Ausgang 11,5.....16Volt DC (einstellbar) / I Nenn 8A
- Geregelte Ausgangsspannung
- Ausgang potentialfrei nach VDE0551
- Sicherheitskleinspannung PELV (EN 50178) SELV (EN 62368)
- Kurzschlussfest, Überlast- und leerlauf sicher
- Parallel schaltbar zur Leistungserhöhung
- Zustandsanzeige durch LED
- Einfache Montage auf DIN-Schiene oder Wandmontage
- Tropentauglich und rüttelfest - Gießharzvollverguss
- EMV und Niederspannungsrichtlinienkonform CE
- Sicherheit nach VDE, EN, UL, CSA



Anwendung

Die robusten Gleichspannungswandler (DC-DC-Wandler) der Serie **DCC9012** versorgen Ihre empfindlichen Verbraucher mit der von Ihnen gewünschten Gleichspannung.

Sie wandeln die am Eingang zugeführte Gleichspannung in eine Gleichspannung mit höherem oder niedrigerem Spannungsniveau um. Dabei ist die kurzschlussfeste Ausgangsgleichspannung im Bereich von **11,5 bis 16VDC** einstellbar. Dadurch können die DC-DC-Wandler auch Akkus im Bereitschafts-Parallelbetrieb versorgen oder für Lasten eingesetzt werden, die einen hohen Anlaufstrom benötigen.

Die leistungsfähigen Gleichspannungswandler der Firma FEAS sind zur Versorgung von empfindlichen Verbrauchern in rauer Industrieumgebung geeignet. Die DC-DC-Wandler sind in ein funktionelles und stabiles Aluminium-Gehäuse integriert und haben eine gute Funkenstörung und hohe Funktionssicherheit.

Funktionsprinzip

Der primär getaktete Gleichspannungswandler DCC90 arbeitet nach dem Prinzip des Durchflusswandlers. Der Energietransport erfolgt bei dem Durchflusswandler in zwei Schritten.

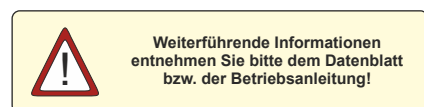
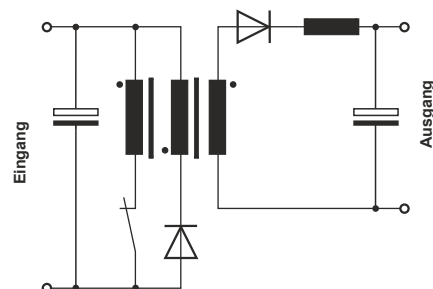
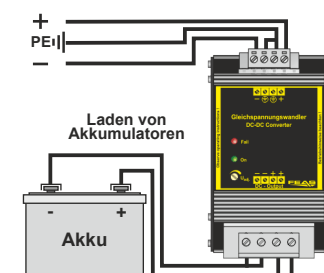
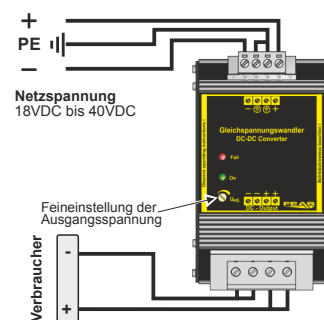
Im ersten Schritt wird dem speisenden Netz Energie entnommen und in den Ausgangskreis übertragen. Diese Übertragung wird mit einem Schalttransistor kontrolliert (getaktet).

Im zweiten Schritt öffnet der Transistor (Leistungsschalter) und es wird keine Energie in den Sekundärkreis übertragen. Der Energiefluss im Sekundärkreis wird durch eine Speicherdrossel aufrecht erhalten.

Der Leistungsschalter wird durch eine Regelung mit einer Steuerspannung ein- und ausgeschaltet. Die Höhe der Ausgangsspannung hängt vom Tastverhältnis des Leistungsschalters ab. Dabei wird sie ständig gemessen und auf die Regelung zurückgeführt. Auf diese Weise wird eine stabilisierte Ausgangsspannung erzeugt.

Ausführung

Eingebaut und vollständig vergossen in einem Aluminiumgehäuse zur direkten Montage auf Hutschiene.



Postfach 1521
D - 22905 Ahrensburg

Telefon: 04102 42082
Telefax: 04102 40930

E-Mail : kontakt@feas.de
Internet: www.feas.de